

	<p>Objekt: Das Löbliche Handwerk der Strumpfwirker zu Limbach 1785</p> <p>Museum: Museen der Stadt Limbach-Oberfrohna Esche-Museum Sachsenstraße 3 09212 Limbach-Oberfrohna 03722 93039 eschemuseum@limbach-oberfrohna.de</p> <p>Inventarnummer: II/21/113</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Das Loebl. Handwerk der Strumpfwirker zu Limbach 1785.

1735 wurde die Limbacher Strumpfwirkerinnung wird gegründet. Erster Obermeister der Innung ist Johann Esche. Sie bleibt ohne staatliche Konfirmierung und wird offenbar 1739 abgelehnt.

1785 nach 50 Jahren kann am 25.02. endlich die Konfirmation (Bestätigung) der Innung erfolgen. Diese Limbacher Strumpfwirkerinnung ist eine der ersten Handwerkerinnungen, die einer Dorfgemeinde gestattet werden. Innungsrechte können seit dem Erlass der Generalinnungsartikel 1780 auch Dörfern erteilt werden, zuvor nur Städten. Limbach als bereits starker Wirkereiert erfüllt dafür die Voraussetzungen.

Grunddaten

Material/Technik:

Wachs

Maße:

Durchmesser: 50 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1785
	wer	Strumpfwirker-Innung Limbach
	wo	Limbach (Limbach-Oberfrohna)

Schlagworte

- Handwerk
- Innungssiegel

- Siegel
- Strumpfwirker